

Zur Einführung.

Die Werkstattbücher werden das Gesamtgebiet der Werkstattstechnik in kurzen selbständigen Einzeldarstellungen behandeln; anerkannte Fachleute und tüchtige Praktiker bieten hier das Beste aus ihrem Arbeitsfeld, um ihre Fachgenossen schnell und gründlich in die Betriebspraxis einzuführen.

So unentbehrlich für den Betrieb eine gute Organisation ist, so können die höchsten Leistungen doch nur erzielt werden, wenn möglichst viele im Betrieb auch geistig mitarbeiten und die Begabten ihre schöpferische Kraft nutzen. Um ein solches Zusammenarbeiten zu fördern, wendet diese Sammlung sich an alle in der Werkstatt Tätigen, vom vorwärtsstrebenden Arbeiter bis zum Ingenieur.

Die „Werkstattbücher“ werden wissenschaftlich und betriebstechnisch auf der Höhe stehen, dabei aber im besten Sinne gemeinverständlich sein und keine andere technische Schulung voraussetzen als die des praktischen Betriebs.

Indem die Sammlung so den Einzelnen zu fördern sucht, wird sie dem Betrieb als Ganzem nutzen und damit auch der deutschen technischen Arbeit im Wettbewerb der Völker.

Bisher sind erschienen:

- | | |
|--|---|
| Heft 1: Gewindeschneiden.
Von Obering. O. Müller. M. 5.— | Heft 5: Das Schleifen der Metalle.
Von Dr.-Ing. B. Buxbaum. M. 6.60 |
| Heft 2: Meßtechnik.
Von Priv.-Doz. Dr. techn. M. Kurrein.
M. 6.— | Heft 6: Teilkopfarbeiten.
Von Dr.-Ing. W. Pockrandt.
M. 6.— |
| Heft 3: Das Anreißen in Maschinenbauwerkstätten.
Von Ing. H. Frangenheim.
M. 6.— | Heft 7: Härten und Vergüten. 1. Teil: Stahl und sein Verhalten.
Von Dipl.-Ing. Eugen Simon.
M. 7.— |
| Heft 4: Wechselrädereberechnung für Drehbänke.
Von Betriebsdirektor G. Knappe.
M. 7.— | Heft 8: Härten und Vergüten. 2. Teil: Die Praxis der Warmbehandlung.
Von Dipl.-Ing. Eugen Simon.
M. 6.60 |

Demnächst werden erscheinen:

- | | |
|---|---|
| Freiformschmiede.
Von Direktor P. H. Schweißguth. | Rezepte für die Werkstatt.
Von Ing. Chemiker H. Krause. |
| Gesenkschmiede.
Von Direktor P. H. Schweißguth. | Die Bearbeitung der Zahnräder.
Von Dr.-Ing. C. Barth. |

In Vorbereitung befinden sich:

Prüfen und Aufstellen von Werkzeugmaschinen. Von W. Mitn. — **Werkzeuge für Revolverbänke.** Von K. Sauer. — **Löten.** Von A. Ottmann. — **Bohren, Reiben und Senken.** Von Ing. J. Dinnebier. — **Autogenes und elektrisches Schweißen.** Von Prof. Dr.-Ing. P. Schimpke. — **Kupolofenbetrieb.** Von Gießereidirektor C. Irresberger. — **Haupt- und Schaltgetriebe der Werkzeugmaschinen.** Von Walter Storek.

**Jedes Heft 48—80 Seiten stark, mit zahlreichen Textfiguren;
Preis des Heftes etwa M. 5.— bis etwa M. 7.—.**

WERKSTATTBÜCHER
FÜR BETRIEBSBEAMTE, VOR- UND FACHARBEITER
HERAUSGEGEBEN VON EUGEN SIMON, BERLIN

HEFT 5

Das
Schleifen der Metalle

von

Dr.-Ing. **Bertold Buxbaum**

Mit 71 Textfiguren



Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
1921

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
I. Die Schleifmaschinen	3
II. Die Schleifwerkzeuge	7
A. Die Schleifstoffe	8
B. Die künstlich gebundenen Schleifwerkzeuge	11
C. Die Scheibenformen	15
III. Allgemeine Schleifregeln	17
A. Das Schruppen	18
Die Bindung	18
Die Korngröße	21
Die Umfangsgeschwindigkeit der Schleifscheibe	25
Der Werkstückvorschub	27
Der Längsvorschub	28
Der Tiefenvorschub	28
B. Das Schlichten	29
C. Zusammengefaßte Regel	30
D. Spanleistungen, Kalkulation usw.	30
Die Berechnung der Schleifzeit	32
E. Die Schleifgenauigkeit	34
F. Trocken- und Naßschleifen	34
G. Behandlung und Befestigung der Schleifwerkzeuge	36
Sandsteine	36
Abziehsteine	36
Schleifscheiben, Behandlung	37
Schleifscheiben, Aufspannen	38
H. Das Abrichten der Schleifscheiben	39
J. Scheibenschutz	42
IV. Besondere Schleifregeln für die einzelnen Schleifverfahren	42
A. Rundscheifen	42
B. Innenschleifen	49
C. Flachscheifen	51
D. Feinschleifen	52
E. Scharfschleifen	56

Alle Rechte, insbesondere das der Übersetzung in fremde Sprachen, vorbehalten.

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 1921

Ursprünglich erschienen bei Julius Springer in Berlin 1921

ISBN 978-3-662-41982-3

ISBN 978-3-662-42040-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-662-42040-9